

AHG-AARGAU

Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt Aargau



AHG - Newsletter Juni 2023

Liebe Leser:innen

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache! Das eigene Zuhause muss ein Ort sein, an dem man sich mit seiner Familie und seinen Liebsten in Sicherheit und Geborgenheit fühlt. Die News über Konflikte und Gewalt aus allen Teilen der Welt erreichen uns tagtäglich.

Auch Zuhause, in den eigenen vier Wänden, zwischen den Menschen die einem nahestehen, kommt es immer wieder zu Konflikten, die oftmals in psychischer und physischer Gewaltanwendungen enden. Die Bezeichnung für solche Lebenssituationen ist "Häusliche Gewalt".

Die Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt unterstützt Menschen, welche Opfer und/oder Täter:innen sind. Melden Sie sich bei uns, falls Sie selbst betroffen von Häuslicher Gewalt sind.

Wenn Sie selber Gewalt ausüben, holen Sie sich Hilfe und Unterstützung. Wir nehmen uns gerne Zeit für ihre Anliegen und Bedürfnisse.

Ab August 2023 wird die AHG neu eine Selbsthilfegruppe für Betroffene von "Häuslicher Gewalt" anbieten. Melden Sie sich bei uns, falls Sie Fragen dazu haben.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer mit dem nötigen Mut, Dinge anzusprechen, sich selber Hilfe zu holen, damit "Häusliche Gewalt" keine Privatsache mehr bleibt.

Herzlich grüsst Sie das Team der Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt

Claudia Wyss
Stellenleiterin AHG

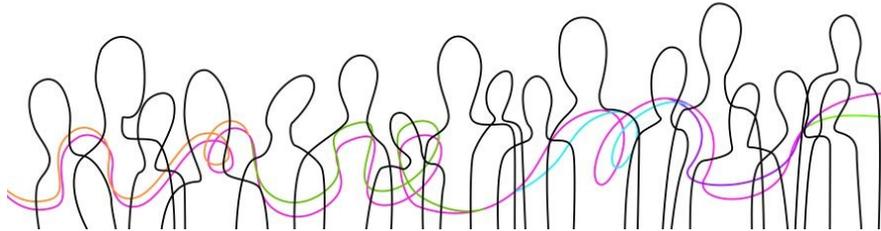
Erfahrungsbericht über die erste Durchführung des Lernprogramms (LHG) bei der AHG

Am 9. Mai 2023 durften wir, nach 16 Kursabenden, den ersten Teilnehmenden das Zertifikat für die erfolgreiche Absolvierung des LHG überreichen. Neben den Kursabenden erledigten sie ihre Hausaufgaben, welche sie wöchentlich zu erledigen hatten, gewissenhaft und selbständig. Sie brachten sich engagiert in Diskussionen rund um das Thema «Häusliche Gewalt» ein. Im LHG lernten sie Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, ihr eigenes Verhalten besser zu verstehen und neue Handlungsstrategien zu erarbeiten. Sie wurden sich über die äusseren und inneren Risikofaktoren bewusst und wie sie zukünftig mit Stresssituationen umzugehen haben, ohne dass es zu einer erneuten Eskalation kommt. Die Teilnehmer äusseren sich äusserst positiv über das LHG und was sie dadurch alles lernen konnten. Es sei eine anspruchsvolle Zeit gewesen, in der sie sich mit sich selber und ihrer Tat intensiv auseinandergesetzt haben.

Dank dem strukturierten Ablauf des LHG, welches auf verhaltenstherapeutischen Ansätzen

basiert, erarbeitete jeder Teilnehmer seinen individuellen Notfallplan. Dieser soll ihnen ermöglichen, zukünftige Konflikte gewaltfrei lösen zu können. Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, werden drei Kontrollgespräche innerhalb der nächsten 9 Monate durchgeführt werden. In diesen wird mit den Teilnehmenden besprochen, ob die erlernten Erkenntnisse und Notfallpläne umgesetzt werden konnten und falls nötig werden diese angepasst.

Zusätzlich zum Gruppentraining hat die AHG Aargau das LHG auch im Einzelsetting durchgeführt. Die Teilnehmer:innen wiesen dabei individuelle Bedürfnisse, wie zum Beispiel mangelnde Deutsch- oder Schulkenntnisse oder Schichtarbeitspläne auf. Im Einzelsetting kann das LHG auch mit Dolmetscher besucht werden. Mit grosser Freude konnten wir im Mai 2023 bereits den zweiten Kurs, mit steigenden Teilnehmerzahlen starten.



[AHG Homepage/Lernprogramm](#)

Auch so kann es gehen

Eine unverhoffte Begegnung im Zug kann der Anstoss für eine Veränderung sein. Die Geschichte dieser Klientin beginnt damit, dass sie im Zug-Bistro ins Gespräch mit einem Berater der AHG kommt. Er gibt ihr sein Visitenkärtli, woraufhin sich die Klientin telefonisch meldet und einen Termin bei einer Beraterin erhält.

Die Klientin berichtet von ihrer Familiensituation. Sie fühle sich von ihrem Mann und der Schwiegermutter unter Druck gesetzt, klein gemacht und merkt, wie ihr Selbstwert darunter leidet. Immer mehr hinterfrage sie sich selbst als Person, Mutter und als Partnerin. Besonders in der Rolle der Mutter fühlt sie sich zunehmend geschwächt, hinterfragt ihre Handlungen und bemerkt, dass sie aufgrund ihrer Gefühlslage, den Bedürfnissen ihrer Kinder nicht mehr auf die Weise gerecht werden kann, wie sie es gerne möchte. Vermehrt stellt sie fest, dass ihre Kinder den Frust abbekommen, woraufhin sie den dringenden Handlungsbedarf erkannte.

Gemeinsam mit der Beraterin werden Strategien erarbeitet, die ihr ermöglichen, ihre Kraft wieder zu finden und sie wieder lernt, sich selbst und den eigenen Fähigkeiten zu vertrauen. Die Gespräche mit der Beraterin stärken die Klientin soweit, dass sie ihre Gedanken und Gefühle ihrem Mann mitteilen kann und dies dazu führt, dass zwischen dem Paar seit Langem wieder ein gutes Gespräch stattfinden kann. Die Geschichte dieser Klientin bei der AHG ist noch nicht abgeschlossen; wie ihr weiterer Weg aussieht, wird sich zeigen. Die ersten Schritte sind aber bereits gemacht.

Teilnahme der AHG an der Fachtagung «Häusliche Gewalt" im Inselspital Bern am 03. Mai 2023

Zu zweit aus der AHG (Claudia Wyss & Giuliana Carello) haben wir an der spannenden Fachtagung in Bern teilgenommen. Das Thema war «Licht ins Dunkel», so war auf dem Flyer

der Tagung ein Leuchtturm abgebildet. Die Zahlen der Kriminalstatistik passen nicht zu den Zahlen der registrierten Fälle von häuslicher Gewalt im Inselspital, sie sind um ein Vielfaches grösser; diese grosse Diskrepanz und die Annahme einer hohen Dunkelziffer weisen darauf hin, dass das Thema häusliche Gewalt noch immer mit sehr viel Scham (auf Seiten der Betroffenen, aber auch auf Seiten des Personals) verbunden ist. Auf einladende Art zeigten Mediziner*innen sowie Fachpersonen aus dem Medizin- und Strafrecht an der diesjährigen Fachtagung «Häusliche Gewalt» auf, dass zum einen das frühe Erkennen von häuslicher Gewalt, sowie auch das Eingreifen bei häuslicher Gewalt von bedeutendem Ausmass sind. Dazu braucht es sensibilisiertes und geschultes Personal, sowie zeitliche Ressourcen, einen guten Austausch zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen, sowie auch den Mut, einen möglichen Verdacht behutsam aber klar anzusprechen.

Veranstaltungen & Empfehlungen



Aktionstage Psychische Gesundheit

Datum: September bis Oktober 2023
Ort: Kanton Aargau

Die Aktionstage 2023 finden von September bis Oktober statt. Das Programm zu den Aktionstagen Psychische Gesundheit 2023 folgt und ist auf der Homepage ersichtlich.

Aktionstage Psychische Gesundheit

Fachtagung

«Sexualisierte Gewalt - von der Tat bis zur Verurteilung»

Im September findet die nächste Fachtagung zum Thema sexualisierte Gewalt statt. An dieser interdisziplinären Fachtagung kommen verschiedene Berufsgruppen und Sichtweisen zu Wort. Es werden Wege aufgezeigt, um Betroffene besser zu schützen und zu therapieren sowie die Fälle strafrechtlich angemessen zu beurteilen. Die Fachtagung thematisiert sexuelle Gewalt anhand eines konkreten Fallbeispiels aus verschiedenen Perspektiven. Dies erfolgt durch eine chronologische Darstellung der verschiedenen Verfahrensschritte und der jeweiligen Rolle der beteiligten Personen, Behörden und Organisationen. Die Fachtagung richtet sich an alle Fachpersonen, die mit Betroffenen sexualisierter Gewalt zu tun haben.

Datum: Freitag, 08. September 2023 / 9.30 bis 17.15 Uhr
Ort: Rämistrasse 71, 8001 Zürich, Universität Zürich, Hörsaal KO2-F-180

«Sexualisierte Gewalt - von der Tat bis zur Verurteilung»

Sensibilisierungskampagne zu Gewalt im Alter

Veranstaltung " Alter ohne Gewalt"

Am 2. November 2023 um 18 Uhr laden die Fachstelle Häusliche Gewalt und die Fachstelle Alter und Familie zur Veranstaltung "Alter ohne Gewalt" im Pflegezentrum St- Bernhard Wettingen ein. Sie erfahren mehr zu Gewalt im Alter, den wichtigsten Anlaufstellen für Betroffene und ihre Angehörigen und Sie diskutieren das Thema und mögliche Projekte und Ideen.

Datum: Donnerstag, 02.11.2023
Ort: Pflegezentrum St- Bernhard, Wettingen

Sensibilisierungskampagne zu Gewalt im Alter

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

**Das Fokusthema fürs Jahr 2023:
Psychische Gewalt**

**Datum: Samstag, 25. November bis Sonntag 10. Dezember 2023
Ort: Ganze Schweiz**

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Nationale Konferenz: Sexualisierte Gewalt

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) führt seine Nationale Konferenz zu sexualisierter Gewalt durch.

**Datum: Dienstag, 14.11.2023
Ort: Kursaal Bern, Bern**

Nationale Konferenz 2023, Sexualisierte
Gewalt

Follow Us:



Anlaufstelle gegen Häusliche
Gewalt
Ziegelrain 1
5000 Aarau

Telefon 062 550 20 20
info@ahg-aargau.ch
www.ahg-aargau.ch



AHG-AARGAU
Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt Aargau



Sie möchten keine Post mehr von uns erhalten? Klicken Sie hier, um
sich von unserem Newsletter abzumelden
[click here to unsubscribe.](#)